

F. C. W. Vogel in Leipzig.

[37790]

Heute versandte ich:

Prof. Dr. F. V. Birch-Hirschfeld
in Leipzig,

Lehrbuch
der

Pathologischen Anatomie.

Dritte völlig umgearbeitete Auflage.
Erster Band.

Lehrbuch der Allgemeinen
Pathologischen Anatomie.

Mit veterinär-pathologischen Beiträgen
von

Prof. Dr. A. Johné in Dresden
und einem Anhang:

Die Pathologisch-Histologischen
und Bacteriologischen
Untersuchungsmethoden

mit einer Darstellung der wichtigsten

Bakterien

von

Dr. K. Huber und Dr. A. Becker
in Leipzig.

Mit 169 Abbildgn. und 2 farbigen Tafeln.

Lex.-8^o. 1886.

10 M ord., 7 M 50 $\frac{1}{2}$ netto.

Als Separatabdruck aus diesem Lehr-
buche Band I. erschien soeben:

Die

Pathologisch-Histologischen und
Bacteriologischen

Untersuchungs-Methoden

mit einer Darstellung der wichtigsten

Bakterien

von

Dr. Karl Huber und Dr. Arno Becker
in Leipzig.

Mit 13 Abbildgn. und 2 farbigen Tafeln.

Lex.-8^o. 1886. 4 M ord., 3 M no.

Prof. Dr. A. Strümpell in Erlangen,

Lehrbuch

der

**Speziellen Pathologie
und Therapie**

der inneren Krankheiten.

Für Aerzte und Studirende.

Dritte vermehrte u. verbesserte Auflage.

2 Bände. gr. 8^o. 1886. = 32 M.

I. Band. Infectionskrankheiten. 14 M ord.,

10 M 50 $\frac{1}{2}$ no., 9 M 80 $\frac{1}{2}$ bar.

Dreiundfünfzigster Jahrgang.

II. Band. 1. Nervensystem. 10 M ord.,
7 M 50 $\frac{1}{2}$ no., 7 M bar.

II. Band. 2. Nieren etc. 8 M ord., 6 M no.,
5 M 60 $\frac{1}{2}$ bar.

(Die 2. Auflage erschien 1885.)

Für die Reise- und Badesaison!

[37791]

Soeben erschien:

Thüringer Wanderbuch.

Von

A. Trinius.

Band I.

452 S. Preis eleg. brosch. 6 M 50 $\frac{1}{2}$ ord.,
4 M 90 $\frac{1}{2}$ no., 4 M 35 $\frac{1}{2}$ bar und 11/10.

Preis eleg. geb. 8 M ord., 6 M no.,
5 M 35 $\frac{1}{2}$ bar und 11/10.

Sr. Hoheit dem Herzog von Sachsen-
Koburg u. Gotha gewidmet.

Wächte dieses Wanderbuch die Liebe zum
Thüringer Lande, seiner Geschichte, seinem Volke
und vor allem seiner unaussprechlich lieblichen
Anmut in immer weiteren Kreisen wecken, för-
dern und befestigen. Nur so wird es einen
Teil der hohen Auszeichnung sich verdienen
können, die ihm durch die huldvolle Annahme
der Widmung verliehen ward.

Der Verfasser, welcher durch seine „Mär-
kischen Streifzüge“ hinlänglich und vorteilhaft
bekannt ist, bietet in Obigem ein Werk von
hohem Interesse für das ganze Thüringer Land.
Wir bitten daher höflichst, namentlich die Thü-
ringer Handlungen, das leicht verlässliche ele-
gante Buch auf keinem „Sortimentslager“
fehlen zu lassen, da die Nachfrage gerade in
dieser Saison eine sehr bedeutende sein wird
und wir unverlangt nichts versenden.

Hochachtungsvoll

Minden i/W., 28. Juli 1886.

J. G. C. Brunst' Verlag.

[37792] Zu recht thätiger Verwendung halte
empfohlen:

Der Amtsvorsteher.

Eine humoristische Bureaustudie

von H. v. A.

25 $\frac{1}{2}$ ord., 18 $\frac{1}{2}$ no., 15 $\frac{1}{2}$ bar u. 11/10.

Der Ertrag ist für die Berliner
Stadtmission bestimmt.

In humorvollster Weise besingt der Ver-
fasser die Leiden und Freuden des Amtsvor-
stehers in Knittelversen. Das Amt eines Amts-
vorstehers ist nicht leicht und der Leser wird
dem Verfasser recht geben, wenn er zum
Schluß sagt:

„Die Bürde, die ihm zugeteilt,
Ertrage, wer auf Erden weilt.
Selbstlos zu dienen, recht und treu,
Ohn' Menschenfurcht und vorwurfsfrei,
Mit aller Mühe und Beschwer,
Genüge ihm statt Lohn und Ehr!
Drum, Amtsvorsteher, halte Stand,
Mit Gott für König, Vaterland.“

Ich bitte gef. zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Rathenow, 28. Juli 1886.

Max Babenzien.

Verlag der
S. Laupp'schen Buchhandlung
in Tübingen.

[37793]

Soeben versandten wir nach den einge-
gangenen Bestellungen die dritte Auflage von:

Faust.

Der Tragödie dritter Theil.

Treu im Geiste

des zweiten Theils des Göthe'schen
Faust

gedichtet von

Deutobold Symbolizetti Alegoriowitsch
Mystificinsky.

Dritte Auflage.

(Neudruck der zweiten, umgearbeiteten und
durch ein Nachspiel vermehrten Auflage.)

Brosch. 3 M; eleg. geb. 4 M.

Der Name des Verfassers dieser Satire
blieb lange ein Geheimnis, bis er den Littera-
turfreunden allmählich bekannt wurde: es ist
kein Geringerer als der bekannte Ästhetiker
Prof. Dr. Friedr. Vischer. — Der im Nov.
1885 zur Ausgabe gelangten sehr starken
2. Auflage folgt heute schon die dritte Auf-
lage dieser „keineswegs bloß litterar-
historischen Satire mit allerhand Redereien
und Reibereien, an dem im Alter verschörkel-
ten Goethe und an seinen Forschern, den Goethe-
Philologen! Nein, Vischer's dritter Teil des
„Faust“ ist eine satirische Komödie im
großen Stil, wie Aristophanes sie vor
22 Jahrhunderten gedichtet, aber nach ihm kein
anderer wieder; nicht bei den Franzosen noch
bei den Engländern, und nun gar erst recht
nicht bei uns Deutschen, denen augenscheinlich
seit den Reformationenkämpfen alle Schneid der
großen dichterischen Satyrkomödie verloren ge-
gangen ist.“ (Letzteres aus einer Besprechung
in der „Hamb. Reform“.)

Wir bitten um gef. fortgesetzte Verwendung.
Hochachtungsvoll

Tübingen, Juli 1886.

S. Laupp'sche Buchhandlung.

[37794] Soeben sandten wir nach Leipzig:

Nordische Rundschau.

Monatsschrift, hrsg. von Chr. Midwix.

Band V. Heft 1.

Inhalt: Zwei Husaren. Novelle von Graf
L. N. Tolstoi. Übersetzt aus dem Russischen
von W. Stein in St. Petersburg. — Neues
über Balthasar Ruffow. Von Dr. Th. Schie-
mann in Reval. — Zur Geschichte des Briefes
und der Postmarken. Von C. Grebe in Moskau.
— Gedichte. Von A. S. C. Wallis. Über-
setzt aus dem Niederländischen von A. Brandt
in Haarlem. — Aus der Hauptstadt. St. Peters-
burger Correspondenz von J. Norden. — Vom
Büchertisch. — Bibliographischer Anzeiger.

Pro Band 10 M ord., 7 M netto bar;
einzelne Hefte 2 M ord., 1 M 40 $\frac{1}{2}$ no. bar.

Billigste Insertion für Rußland.

Auslieferungslager bei F. A. Brockhaus
in Leipzig.

Reval.

Lindfors' Erben,

546